

Ressort: Politik

De Maizière sieht keine Versäumnisse im Umgang mit G36

Berlin, 10.06.2015, 17:12 Uhr

GDN - Der frühere Verteidigungsminister Thomas de Maizière hat Versäumnisse im Umgang mit dem G36-Gewehr bestritten. Die ihm während seiner Amtszeit vorliegenden Untersuchungen und Berichte hätten ergeben, dass das Gewehr für den Gebrauch in der Bundeswehr geeignet sei, sagte der heutige Innenminister nach seiner Befragung am Mittwoch im Verteidigungsausschuss.

Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen bekräftigte de Maizières Darstellung. Ihr hätten neue Fakten zur Verfügung gestanden, so von der Leyen. Im April hatte sie die Ausmusterung der Waffe angekündigt. Experten zufolge sinkt die Trefferquote des Gewehrs bei extremer Erhitzung von den erforderlichen 90 auf lediglich sieben Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55902/de-maiziere-sieht-keine-versaemnisse-im-umgang-mit-g36.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619